



**FORÄRA**  
Forum der Älteren - Region Aarau  
Postfach  
5001 Aarau  
info@foraera.ch  
www.foraera.ch

## **Jahresbericht 2018 des Vorstandes und der Arbeitsgruppen**

Am 22. März 2018 fand die **9. Generalversammlung** im Zwinglihaus statt. Gut 90 Personen nahmen teil. Angelica Cavegn Leitner, Stadträtin Ressort 'Soziales, Gesundheit und Alter' und Rupert Studer, Leiter Abteilung Alter, hielten ein Referat mit dem Titel „Altersheime – wie weiter“. Sie berichteten über den Stand der Planung zur Sanierung des Milchgasse-Trakts des Pflegeheims Golatti, den geplanten Neubau auf dem Heroséareal, den Rückbau der Alterssiedlung und über die angedachte Umnutzung des unter Denkmalschutz stehenden Herzoghauses zu einem Verwaltungsgebäude.

Heitere Melodien, dargeboten vom Seniorenorchester Aarau, lockerten den Anlass auf. Die Generalversammlung behandelte nach einer kurzen Pause die statutarischen Geschäfte unter der Leitung der Co-Präsidentin Margrit Zimmerli und genoss zum Abschluss einen kleinen Apéro.

### **Veranstaltungen im Vereinsjahr 2018:**

Am 7. April fand eine launige Baustellenführung und -belehrung statt mit FORÄRA-Mitglied Claude Vaucher und Architekt Bertram Ernst unter dem Titel: «**Warum ist das Schützenhaus Scheibenschachen ein Denk-Mal?**»

Am 3. Juli referierte Markus Biedermann, Küchenchef und Gerontologe, im Bullingerhaus über «**Lustvoll essen im Alter**».

Als Mitglied der Koordinationsgruppe Alter Aarau engagierte sich FORÄRA aktiv am 16. Juni anlässlich von «**Zukunft Alter – inspiriert**». Gastreferent war der Gerontologe Dr. Urs Kalbermatten mit dem anregenden Vortrag «**Inspiration – der Weg zur Lebensgestaltung**».

Am 15. November hielt Alt-Präsident Christian Fritschi anlässlich unseres Jubiläumsanlasses **10 Jahre FORÄRA** Rückschau auf zehn bewegte Forums-Jahre. Mit dem Musiktheater «**Im Durchzug**» der Kapelle Sorelle (Charlotte Wittmer und Ursina Gregori) bedankte sich der Vorstand bei über 100 anwesenden Mitgliedern und Gästen für ihre Unterstützung beim Wahrnehmen der Interessen der älteren Bevölkerung.

Am 20. Oktober fand einmal mehr das **Lotto für Jung und Alt** statt, organisiert von Frank Krause, Josef Helg und Christian Fritschi. Zwölf weitere Helferinnen und Helfer trugen zum guten Gelingen bei. Werner Knörr und seine Frau Heidi wurden für ihren langjährigen Einsatz für das Lotto geehrt.

Der montägliche **FORÄRA-Stamm** im Café Littéraire in der Stadtbibliothek erwies sich auch im vergangenen Jahr als rege benutzte Gelegenheit zu geselligem Zusammensein und Austausch von persönlichen und gesellschaftspolitischen Gedanken.

Auch der **Spieltreff**, der jeden zweiten Dienstag im Monat in der Ludothek stattfindet, wird immer beliebter.

Erfreulicherweise fand 2018 das **Mitgliederprojekt FLAB** (der heitere Theaterkurs für Leute ab 60, 70 80, 90...) wieder statt. Claude Vaucher konnte Priska Praxmarer engagieren für einen weiteren Improvisationskurs, den elf FORÄRA-Mitglieder an 10 Freitagmorgen mit Vergnügen besuchten.

Die über zwanzig FORÄRA-Mitglieder, die sich im Verlaufe des Vereinsjahres aktiv für das Forum engagiert haben, kamen im Dezember im Restaurant Viva in Aarau zu einem feinen Dankesessen zusammen.

Im Berichtsjahr fanden 10 ordentliche **Sitzungen des Vorstandes** statt. Für die Durchführung der Vorstandssitzungen genossen wir einmal mehr das Gastrecht in der Ludothek Aarau. Wir danken dem Verein Ludothek Aarau herzlich!

Vier FORÄRA-Mitglieder haben 2018 im Vorstand „geschnuppert“ und aktiv mitgearbeitet. Es sind dies Albert Hunziker, Regina Jäggi, Ulrich Fischer und Margrit Bühler. Herzlichen Dank!

Die wesentlichsten **Themen** waren:

- Kenntnisnahme der Planungsschritte bei den Bauprojekten der Städtischen Pflegeheime
- Beschwerdeverfahren betreffend Lohnnachzahlungen in den städtischen Heimen
- Mitarbeit von Margrit Zimmerli in der Resonanzgruppe zum Entwurf der Informationsbroschüre für die Bevölkerung 60+ „Älter werden im Kanton Aargau“ der Fachstelle Alter und Familie des Kantons Aargau.
- Neue Fassung Merkblatt „Freiwilligenarbeit beim FORÄRA“
- Auseinandersetzung mit dem Anliegen des ASV (Aargauer Seniorenverband), die Aargauer Version der Zürcher Zeitschrift SeniorIn für alle FORÄRA-Mitglieder zu abonnieren
- Beitritt zum Stadtteilverein Rohr
- Teurer Lieferdienst von „voilà“ nach Aarau Rohr. (Leider konnte keine Gleichstellung der Zustellkosten für alle Aaraue Quartiere erwirkt werden.)
- Nachfolgeregelung Präsidium und Suchen von neuen Vorstandsmitgliedern
- Planung der verschiedenen Veranstaltungen

Für die weiteren Aktivitäten im Verein verweisen wir auf die folgenden Berichte aus den Arbeitsgruppen:

### **Jahresbericht 2018 über die Freiwilligenarbeit**

Dank der Bereitschaft unserer Freiwilligen konnte das FORÄRA auch in diesem Berichtsjahr seinen Mitgliedern wiederum die verschiedensten Dienste anbieten:

- Administration, schwierige oder heikle Korrespondenz mit Amtsstellen, Versicherungen usw. (Max Rickenbacher)
  - Computerunterstützung bei Problemen und Bedienung (Kurt Suter)
  - Fragen und Notfälle mit Haustieren (Mariann Weber)
  - Kontakte / Tischgemeinschaften (Heidy Müller)
  - Spieltreff jeden 2. Dienstag im Monat (Margot Wenger)
- Neu hinzu kam in diesem Jahr das Beratungs- und Unterstützungsangebot in Fragen bezüglich
- Selbständiges Wohnen im Alter (Gérald Erne)

Die Freiwilligen würden sich freuen, wenn all diese Angebote von den Mitgliedern mehr genutzt würden. Unkompliziert ist die Kontaktaufnahme. Ein Telefon genügt. Der Vorstand hat im Mai einen Flyer verabschiedet, der festhält, was betreffend Kosten, Haftung, Versicherungen und Verschwiegenheit bei diesen Angeboten verbindlich gilt. Der Vorstand erhofft sich dadurch, dass unsere Vereinsmitglieder vermehrt unsere Angebote vertrauensvoll nutzen. Vergessen Sie nicht die Dienste Jobs4Teens der Jugendarbeit Aarau zu nutzen. Hier können Sie motivierte Jugendliche für diverse Arbeiten, wie Botengänge, Garten- und Reinigungsarbeiten gegen einen bescheidenen Stundenlohn „buchen“.

Den Freiwilligen sei hier für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft herzlich gedankt.  
Gérald Erne

## Jahresbericht 2018 der Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“

Im Berichtsjahr haben wir weiter das Geschehen im Bereich „Wohnen im Alter“ interessiert verfolgt. So haben wir viele Berichte und Publikationen über realisierte Projekte zur Kenntnis genommen. Leider war dabei keine Publikation über ein in Aarau realisiertes Projekt! Ein Angebot in diesem Bereich hat das FORÄRA neu aufgenommen: Für Mitglieder, die mit fortschreitendem Alter Wohnprobleme oder Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltags haben, bieten wir Beratung und Unterstützung an. Wir erarbeiten gemeinsam mit ihnen mögliche Lösungen wie z. Bsp. den Einsatz von Hilfsmitteln im Alltag, bauliche Anpassungen, Veränderung der Wohnsituation oder den Beizug von Helfern. Das Angebot soll das selbständige Wohnen im Alter unterstützen. Die Erfahrung zeigt, dass es wichtig ist, das Angebot früh beizuziehen und nicht erst, wenn die eigene Situation es nicht mehr zulässt, etwas aktiv zu verändern. Diesen Herbst ist uns eine Publikation besonders positiv aufgefallen. Die Fachstelle Alter und Familie, der kantonale Sozialdienst und das Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau haben ein Handbuch für Aargauer Gemeinden zum Thema „Wohnen im Alter“ herausgegeben. Die fundierte, breit angelegte Publikation sollte zur Pflichtlektüre für alle Politiker erklärt werden. Die demographische Entwicklung lässt sich nicht bremsen. Die Zeit drängt konkrete Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Die Publikation zeigt verschiedene Lösungsansätze auf. Es gilt jene anzupacken, die der Situation in der Gemeinde am besten gerecht werden. Das FORÄRA ist bereit, gemeinsam mit den Städtischen Behörden konkrete Lösungen zu erarbeiten. Die Zeit, in der man in Aarau nur über das „Wohnen im Alter“ spricht muss dringendst durch konkrete Lösungen abgelöst werden!  
Gérald Erne

## Jahresbericht 2018 Treffpunkt Generationen

Im Jahr 2018 fanden vier Veranstaltungen statt, welche von den Vertreterinnen des Elternvereins, der Ludothek und vom FORÄRA geplant und durchgeführt wurden. Jedem Anlass gingen Besprechungen oder Probebegehungen voraus.

Der **Spielzeugflohmarkt** wurde am 26. Mai 2018 bei angenehmem Wetter aufgebaut. Er verlief ganz allgemein ruhiger als in den vorhergehenden Jahren. Von FORÄRA-Mitgliedern waren auch weniger Spielsachen für den Verkauf abgegeben worden. Trotz allem war die Stimmung sehr gut, aufgeräumt und fröhlich. Der Erlös für die Vereinskasse betrug Fr. 80.-.

Am 22. Juni führte Claude Vaucher anlässlich des **Stadtrundgangs für Jung und Alt** durchs Zelgli, das Quartier, das der Sonne am nächsten steht. Er tat dies wie immer mit Witz und mit viel Hintergrundwissen. Der Spaziergang wurde gut besucht - trotz EM-Match - und bot viel Abwechslung. Ein Apéro im Garten der Neuen Kantonsschule bildete den Abschluss.

Einen neuen Ort für den **Spielplausch für Jung und Alt** haben sich die Verantwortlichen des Treffpunkts Generationen mit dem Park des Pflegeheims Herosé ausgedacht. Nach einem positiven Bescheid durch Herrn Rupert Studer, Leiter Abteilung Alter, konnte der Anlass geplant und am 2. September 2018 durchgeführt werden. Es waren viele Kinder dabei, und auch die älteren Menschen beteiligten sich an den im weiten Areal überall aufgestellten Spielen. Ein Wermutstropfen war das kühle, eher graue Wetter.

Das **Lotto**, welches am 20. Oktober im Zwinglihaus über die Bühne ging, war zwar nicht sehr gut besucht, aber mit wertvollen Preisen gespiesen doch ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Ein herzlicher Dank geht an das OK unter der Leitung von Josef Helg.

Im Herbst 2018 hat der Einwohnerrat die **Motion Generationenhaus** endgültig abgeschrieben. Das schmerzt durch alle Gruppierungen des Treffpunkt Generationen. Mein Dank gilt allen Mitverantwortlichen der gemeinsamen Anlässe für die gute Zusammenarbeit: Sabine Ruess, Christina Keinath, Heidi Hess, Sylvia Lüthy, Susanne Belser und Eva Kulik.  
Pia-Maria Strub

## Dank

230 Mitglieder zählte FORÄRA bis Ende 2018. Im Berichtsjahr sind 6 Personen gestorben, 6 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten, 14 neue Mitglieder durften wir begrüßen.

Allen FORÄRA-Mitgliedern danken wir im Namen des Vorstandes für ihre Treue zum Forum der Älteren – Region Aarau.

Wir danken Gérald Erne, Josef Helg und Pia-Maria Strub für ihre grosse Arbeit und ihr Engagement im Vorstand. Wir danken unserem Webmaster Fritz Graf. Wir danken Hans Jürg Podzorski und Sylvia Lüthi, die FORÄRA im ASV vertreten. Wir danken unseren Revisoren Noldi Gnädig, Christian Lerch und Max Rickenbacher und wir danken unseren Freiwilligen.

FORÄRA Forum der Älteren – Region Aarau  
Für den Vorstand

Ruth Grathwohl, Co-Präsidentin  
Margrit Zimmerli, Co-Präsidentin

Aarau, Februar 2019